

ANWENDUNG DER TECHNIK "IN VITRO" FÜR BILDUNG DER NEUEN
AUSGANGSLINIEN ZUR ZÜCHTUNG VON WINTERRAPS

HART, Martin, Pflanzenzüchtungsstation, 391 76 Slapy
u Tábor, Tschechoslowakei

In letzten Jahren wird die Methode der Züchtung "in vitro" im breiten Masse wie für die Lösung einer Reihe theoretischer Probleme der Biologie, so für die Lösung der praktischen genetisch-züchterischen Aufgaben angewandt. Als sehr perspektiv sieht die Ausnützung des Processes der Androgenesis für Erreichen der Haploide aus. Das Process der fortschreitenden Ausspaltung von Homozygoten, das bei der Feldzüchtung bis 8 - 10 Jahre durchläuft, fällt dabei ab und so wird die Dauer der Neuzüchtung verkürzt,

Die durch Androgenesis erreichten Haploide stellen wir der Wirkung von Mutagenen aus und verfolgen den Mutationeneinfluss auf die qualitativen Änderungen der Zusammensetzung von Fettsäuren im Samen. Die Induktion von Mutationen auf dem haploiden Material hat für den Züchter grosse bedeutung, weil die letalen Mutation nich zur Geltung kommen. Durch diese Methode wird die weitere Züchtungsarbeit vereinfacht und präzisiert.